

# Ad-hoc Mitteilungen

## Anleihegläubiger beschließen zweite Versammlung

Düsseldorf/Schwerte, 16. April 2004

Die Versammlung der Anleihegläubiger der 7,125 % Inhaber-Teilschuldverschreibungen von 1999/2006 der Deutsche Nickel AG in Schwerte hat sich heute auf einen zweiten Versammlungstermin vertagt. Die erste Versammlungsrunde stimmte dem umfassenden Zukunftskonzept für den VDN-Konzern mit überwältigender Mehrheit zu. Die erforderliche Mehrheit des Anlage-Nennwertes in Höhe von aktuell 104 Millionen Euro war allerdings nicht zur Versammlung der Anleihegläubiger anwesend.

Die Gläubiger werden sich nun voraussichtlich Mitte Mai wieder treffen. Anpassungen der Anleihebedingungen sollen zum einen vorgenommen werden in bezug auf die Laufzeit der Anleihe, die auf den 31. Dezember 2006 verlängert werden soll. Zum anderen soll der Zinsfuß der Anleihe für den Zeitraum vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004 auf 3,201 Prozent pro Jahr herabgesetzt werden.

### **Medienkontakt:**

Thomas Schulz  
PR Senior Berater  
rw konzept - Agentur für Unternehmenskommunikation -  
Maastrichter Straße 53  
D-50672 Köln  
Tel: +49221-4007385  
Fax: +49221-4007388  
Mobil: +491772-153646  
[www.rw-konzept.de](http://www.rw-konzept.de)  
[schulz@rw-konzept.de](mailto:schulz@rw-konzept.de)

Die VDN AG (ISIN DE0006455009) versteht sich als Strategie- und Führungsholding sowie als Bindeglied der Gesamtgruppe zum Kapitalmarkt. VDN führt die vier Business Units Fastening Systems, Nonferrous Metal Technology, Payment Systems und Home Decoration, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen und weltweit tätig sind.